



Veranstaltungsort

Klinikum Ingolstadt, Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt
Veranstaltungsraum Oberbayern im Erdgeschoss

Anmeldung

E-Mail: viszeralchirurgie@klinikum-ingolstadt.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder scannen Sie den QR-Code.



Viszeralmedizin Matinée

Herausforderung „Early-Onset-Krebserkrankung“ in der Diagnostik und Therapie

Samstag, 21. März 2026
09.00 - 12.00 Uhr

**Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

„Jeder zweite Deutsche erkrankt an Krebs“ – so titelte ein Artikel am 31. Januar 2026 in der Süddeutschen Zeitung, der sich auf Zahlen des Robert-Koch-Instituts bezieht. Auf der anderen Seite berichtet die Presse in regelmäßigen Abständen über die Zunahme an Krebserkrankungen bei jungen Menschen im Zenit ihres Lebens. Hierfür werden in großem Umfang auch Umwelteinflüsse genannt, die kaschierte Risiken – jenseits der bekannten Faktoren – darstellen, ohne, dass ein Bewusstsein hierfür entwickelt wäre. Aber auch genetisch determinierte Erkrankungen können zu Krebserkrankungen in jungem Alter prädisponieren. Eine schlagkräftige und engmaschige Vorsorge ist für die Betroffenen zentraler Bestandteil einer effektiven Prävention und gegebenenfalls Therapie. Anders als bei genetischen Risikokonstellationen ist jedoch eine spontan auftretende Krebserkrankung in jungem Alter nicht klar vorherzusehen. Dies hat eine Diskussion ausgelöst, ob die Vorsorgeempfehlungen überhaupt noch ausreichend sind. Sehr viele Fragen zu den realen Risiken und deren Identifikation sowie daraus ableitbaren Vorsorge- und Therapiekonsequenzen sind daher nach wie vor offen.

Ungeachtet dessen scheinen jedoch interdisziplinäre Absprache, Planung und Realisierung von speziellen Behandlungsschritten erforderlich, die deutlich über die Grenzen des Klinikums Ingolstadt hinausgehen.

Unsere viszeralmedizinische Matinee im März greift diese Verzahnung der einzelnen Behandlungskomponenten auf und zielt speziell auf die Möglichkeiten zur Anpassung der Prävention, Früherkennung, Therapieplanung und Durchführung. Expertinnen und Experten für die jeweiligen Fragestellungen bieten in verständlicher und illustrativer Weise einen zusammenfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklung von Diagnostik und lokaler und systemischer Therapiemöglichkeiten. Anhand von Fallbeispielen stellen wir zusätzlich die individuell angepasste Vorgehensweise bei komplexen Erkrankungssituationen dar. Wir freuen uns sehr auf eine zahlreiche Teilnahme und eine rege Diskussion rund um das übergeordnete Thema.

Zusätzlich bieten wir außerhalb der Vortragsveranstaltung Informationen zur Unterstützung betroffener Patientinnen und Patienten an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken stehen für ausführliche Informationen und Diskussionen zur hausinternen Behandlung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Markus Rentsch

Programm:

Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Markus Rentsch (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
Prof. Dr. Josef Menzel (Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Hämatologie-Onkologie, Klinikum Ingolstadt)

Patienteninformation zu viszeralonkologischen Themen

Dr. Gul Khan, Stephanie Lindenthal, Dr. Laura Wagenhäuser, Mihaela Sajin, Candela Rahn, Tomas Paredes Abreu, Asma Ayoubi, Dr. Francesco Fanizzi, Dr. Aurelia-Mihaela Jianu-Grigoriu, Dr. Kartik Kaushik, Marina Luqmanzai, Stefanie Weber, Dr. Ekaterini Weschta

- 09.00 - 09.20 Uhr **„Einführung in das Thema: Early-Onset-Krebs – was bedeutet es, welche Tumor-Arten sind relevant?“**
Prof. Dr. Markus Rentsch (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
- 09.25 - 09.45 Uhr **„Early-Onset-Krebs – Folge intensivierter Diagnostik oder Signal für eine Intensivierung der Diagnostik“**
Prof. Dr. Josef Menzel (Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Hämatologie-Onkologie, Klinikum Ingolstadt)
- 09.50 - 10.10 Uhr **„Early-Onset-Dickdarmkrebs als Prototyp der Early-Onset-Malignome – Hintergründe und Therapieimplikationen aus chirurgischer Sicht“**
Prof. Dr. Florian Kühn (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Klinikum der Universität München)
- 10.15 - 10.35 Uhr **„Genetische Faktoren für Early-Onset-Tumorerkrankungen“**
Dr. Stephanie Andres (Medizinische Genetik Mainz, Limbach Genetics, Mainz)
- 10.40 - 11.00 Uhr **„Nahrungsmittel, Sport und „Early-Onset-Krebs“ – Risiken und Chancen für Prävention?“**
Dr. Linda Weber (Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport, Medizinische Klinik 1, Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie, Universitätsklinikum Erlangen)
- 11.05 - 11.25 Uhr **„Spezielle Herausforderung bei der psychonkologischen Betreuung junger Patientinnen und Patienten mit bösartigen Erkrankungen“**
Susan van den Boogaard (Klinische Psychologie und Neuropsychologie, Klinikum Ingolstadt)
- 11.30 - 12.00 Uhr **Diskussion**
- 12.00 Uhr Kaffee und Imbiss